

DRK Völkersbach verfügt über neues Schnelleinsatzfahrzeug

1.700 Euro privat gespendet

(ts) – Es war gerade 16.36 Uhr, also wenige Minuten nach der offiziellen Übergabe des neuen Schnelleinsatzfahrzeuges „Rotkreuz Karlsruhe 53/41-3“ an die DRK-Bereitschaft, als das 122 PS schwere Allrad-Fahrzeug zu einem häuslichen Unfall in Völkersbach ausrücken musste.

Seit seiner Indienststellung vor etwa zwei Wochen sei das, so DRK-Bereitschaftsleiter Guido Benz, bereits der dritte Einsatz des neuen vierradrigen Helfers gewesen.

Zehntausend Euro hat es gekostet, das ehemalige Notarzt- und Ersatzfahrzeug aus dem Harz, nur 90.000 Kilometer auf dem Buckel und sei in einem „Top-Zustand“. Die Rettungsausstattung mit Ausziehmechanismus im Heck, Kindernotfalltasche, neuem Sauerstoffgerät und Rettungsrucksack sowie einer Wärmekammer (z.B. für Infusionen) war in kürzester



Über das neue Schnelleinsatzfahrzeug des DRK Völkersbach freuen sich (von links): Sparkassen-Filialdirektor Günter Ihli, DRK-Bereitschaftsleiter Guido Benz, DRK-Ortsvereinsvorsitzender Jürgen Mauderer und Ortsvorsteher Horst Sahrbacher.

Foto: schauappel-pr / Schönknecht

Zeit auf die örtlichen Notwendigkeiten umgebaut worden. Die Funkausstattung wurde um einen FMS-Hörer und ein 2m-Handfunksprechgerät mit Ladestation erweitert, die Folienbeklebung des Fahrzeugs auf

den jetzigen Stand gebracht. Es ersetzt das wegen eines Motorschadens ausgemusterte alte Schnelleinsatzfahrzeug.

Für Ortsvorsteher Horst Sahrbacher war die symbolische Übergabe des Gemeinderatszuschusses von 3.000 Euro „einer der angenehmen Termine“. Er dankte den Aktiven des DRK Völkersbach auch im Namen von Bürgermeister Elmar Himmel für ihren unermüdlichen Einsatz. Eine

Spende von 1.000 Euro übergab Günter Ihli von der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen. Rund 1.700 Euro waren aus Privatspenden zusammengekommen.